

PRESSEMITTEILUNG

EIT Health Germany wird zwei vielversprechende Start-ups mit innovativen Notfall- und Präventions-Lösungen finanziell unterstützen

Nach der ersten Ausschreibungsfrist am 3. März 2017, verkündete das deutsche Co-Location Center (CLC) von [EIT Health](#) Mitte Mai zwei Gewinner des deutschen EIT Health Head Start Programms 2017. 23 geeignete Projektanträge wurden eingereicht und externe Juroren haben die Projekte unabhängig voneinander in den folgenden Kategorien bewertet: Projekt-Exzellenz; Vermarktungs-Potenzial und Markt-Strategie; Projekt-Auswirkungen.

Das Head Start Programm bietet schnelle Projekt-Möglichkeiten mit einem Fokus auf deutsche und schweizerische micro und kleine Unternehmen (<50 Mitarbeiter), Spin-offs und Start-ups, zur finanziellen Unterstützung, um Projekt-Aktivitäten schnell zu mobilisieren. Die Förderung von bis zu € 50.000 für max. ein Jahr unterstützt die Bewerber bei der Realisierung der nächsten Schritte zur Markteinführung für innovative Produkte und Dienstleistungen. Außerdem erhalten die erfolgreichen Bewerber Zugang zu einem europäischen Netzwerk von weltweit führenden Medtech, Biotech, Pharma und IT Unternehmen sowie Weltklasse-Forschungsorganisationen im Bereich Gesundheit und Top-Universitäten. Sie werden von einzigartigen Diensten in wichtigen Bereichen wie klinische Validierung (Living Labs und Test Beds), Marktvorbereitung und Internationalisierung, die im EIT Health Accelerator Programm wie [GoGlobal](#) (MedTech und Digital) oder [Launchlab](#) angeboten werden, profitieren. Die Gewinner erhalten frühen Zugang zum [EIT Health Investors Network](#), das internationale Investoren zusammenbringt (VCs, Corporate VCs, Business Angels, Crowd Investors), um die Geschäftsidee des Gewinners voranzubringen und um die Teilnehmer dabei zu unterstützen, ihre Sichtbarkeit in Europa zu erhöhen.

Zwei vielversprechende Projekte oder Start-ups wurden nach der ersten Ausschreibungsfrist 2017 ausgewählt und werden nun von EIT Health finanziell unterstützt:

Projekt-Titel: EmergencyEye – Systeminnovation zur Optimierung der Kommunikationsarchitektur rund um einen Notfall mit einem Fokus auf Gesundheit und Prävention

Name der Organisation: Corevas GmbH & Co. KG

Website: www.corevas.de

Kurzbeschreibung: EmergencyEye (EmEye) zielt darauf ab, schnelle, verständliche und korrekte Informationen von einer Notfallsituation an das Notfallkontrollzentrum zu übermitteln. Dies wird die Notfallhelfer unterstützen, die Situation besser zu verstehen, das Problem korrekt zu diagnostizieren, optimale Entscheidungen zu treffen und der Person, die erste Hilfe leistet, behilflich sein. Dadurch möchte das Projekt Leben retten, vor allem in Situationen, in denen die Geschwindigkeit der Hilfe extrem wichtig ist, z. B. bei kardiopulmonaler Reanimation. Um das zu erreichen, möchte EmEye die vollständige Funktionalität der weit verbreiteten Smart Phone Infrastruktur verwenden: EmEye wird das erste Produkt auf dem Markt sein, das ein Gesamt-Paket für einen Telefonanruf, live Video-Streaming und GPS Tracking im Falle eines 112 Notfall-Anrufs per Smartphone anbietet. EmEye wird als App für die Öffentlichkeit zur Verfügung stehen. Jedoch, ist die Haupt-Erfindung von EmEye die Verteiler-Funktionalität, die die vollständige Kontrolle über den Informationsfluss bietet. Daher, arbeitet die Lösung als eigenständiges Gerät, das einen sofortigen Dienst für alle Bürger sicherstellt, unabhängig von jeglichen existierenden oder zukünftigen Apps. Die Projektphase deckt die technische Entwicklung (App für Bürger und Fernzugriffsinstrument für Kontrollzentren) ab.

Project Title: SmartQoL – Intelligentes tragbares System zur Gesundheitsüberprüfung und automatischen Erkennung von Notfallsituationen

Name of Organisation: QoLware (QoL – Quality of Life - Lebensqualität)

Website: www.qolware.com

Kurzbeschreibung: Derzeit sind in Deutschland mehr als 20 Millionen Menschen hoch gefährdet einen gesundheitlichen Notfall zu erleiden, einschließlich chronischer Patienten und Senioren in stationärer oder ambulanter Pflege. Im Fall von schweren Notfallsituationen, kann die Fähigkeit, schnell Hilfe herbeizurufen und die Pflegebediensteten mit akkuraten Kontext-Informationen zu versorgen, den Unterschied zwischen Leben und Tod ausmachen. QoLware's Lösung besteht aus einer Smartwatch Anwendung, die kritische Gesundheitssituationen anhand ungewöhnlicher Muster in physiologischen Signalen einer Person erkennen kann und automatisch Hilfe anfordert. Physiologische Signale, wie Herzschlag, Körpertemperatur oder Bewegung werden durch die Benutzung einer normalen elektronischen Smartwatch für Verbraucher unauffällig aufgenommen und mittels Algorithmen, die auf maschinellem Lernen basieren, analysiert. Diese Anwendung ist auch in der Lage, den Gesundheitszustand eines Nutzers zu überwachen, erste Krankheitsanzeichen sowie funktionellen Mobilitätsverlust zu erkennen, um Ärzten bei der individuellen Behandlung ihrer Patienten behilflich sein zu können. Benutzer können mit Feedback versorgt werden, um Veränderungen hin zu einem gesünderen Lebensstil anzuregen. QoLware's Lösung unterstützt Patienten mit schwerwiegenden chronischen Krankheiten und gebrechliche Senioren, damit sie ihr Leben so lange wie möglich selbstständig und sicher führen können und beschert den Angehörigen Seelenfrieden. Das Projekt SmartQoL zielt darauf ab, vor der Markteinführung die funktionelle Stabilität, die Benutzerakzeptanz und die Integration der Smartwatch mit einem professionellen Notfallsender in einem realen Umfeld zu validieren.

Die nächste Ausschreibungsfrist wird am 16. Juni 2017 sein und deutsche und schweizerische Start-ups und SMEs können ihre Projektanträge bis dahin einreichen. Ein Flyer über die deutsche Head Start Ausschreibung kann [hier](#) gefunden werden. headstart@eit-health.de

Weitere Informationen über EIT Health Germany: <http://eithealth.eu/clc/eit-health-clc-germany/>

[Offizielle Pressemeldung von Corevas für EmergencyEye](#)

EIT Health

EIT Health ist eine der weltweit größten Gesundheitsinitiativen. Die Initiative zielt darauf ab, nachhaltig die Gesundheitsversorgung voranzutreiben und somit die zukünftigen Bedingungen für einen gesunden Lebensstil, aktives Altern und verbessertes Wohlbefinden der europäischen Bürger zu fördern. EIT Health bringt die Expertise von 140 Mitgliedsorganisationen aus den Bereichen Pharma, Diagnostik und Medtech, sowie Zahler, Versicherungen, Forschungsinstitute und Top-Universitäten zusammen. Als eine der Knowledge and Innovation Communities (KICs) des EIT, profitiert die Initiative von einigen der weltbesten akademischen und Forschungsorganisationen und bietet sowohl Hochschulausbildung und Unternehmens-Expertise an. Durch die Förderung von Europa's besten unternehmerischen Talenten und Ideen, unterstützt EIT Health die Entwicklung und Vermarktung von zukunftssträchtigen Produkten und Dienstleistungen im Gesundheitsbereich, um sich den Herausforderungen, die durch den demographischen Wandel und die alternden Gesellschaften entstehen, zu stellen.

Mit seinem Hauptsitz in München (Deutschland), hat EIT Health außerdem noch sechs Standorte (Co-Location Center) in London (UK/Irland), Stockholm (Skandinavien), Barcelona (Spanien), Paris (Frankreich), Mannheim und Heidelberg (Deutschland/Schweiz) und Rotterdam (Belgien/Niederlande), sowie regionale "EIT Health InnoStars" Cluster, die aus Partnern aus der Industrie, Akademie und Gesundheitsdienstleistern aus sieben Regionen in sechs Ländern (Kroatien, Ungarn, Polen, Portugal, Italien, Wales) bestehen.

Für weitere Informationen: www.eithealth.eu